Christina Eul-Matern

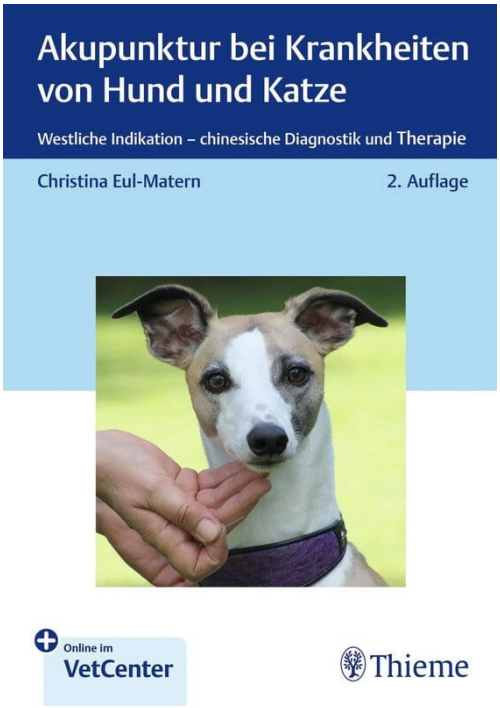
Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze

Leseprobe

Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze

von Christina Eul-Matern

Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Autorenvorstellung 2
Vorwort 5
Danksagung 6

Teil 1

Praxis der Akupunktur

1 Allgemeines zur Akupunkturbehandlung 14
1.1 Grundlagen 14
1.2 Punkte und Meridiane 14
1.3 Yin und Yang 15

2 Akupunkturtechniken, -nadeln, Punktauswahl 17
2.1 Akupunkturtechniken 17
2.2 Akupunkturnadeln 17
2.3 Andere Akupunkturinstrumente 18
2.4 Punktauffindung und Nadelung 19
2.5 Praxistipps 21

3 Wichtige Leitbahnen und Akupunkturpunkte 23
3.1 Die 12 Hauptleitbahnen 23
3.2 Die 8 außerordentlichen Gefäße 23
3.3 Sonderleitbahnen 24
3.4 Tendinomuskuläre Leitbahnen 24

4 Wichtige Akupunkturpunkte 25
4.1 Allgemeines 25
4.2 Antike Punkte 25
4.3 Rücken-Shu-Punkte 26
4.4 Mu-Punkte 26
4.5 Elementpunkte 27
4.6 Ting-Punkte 27
4.7 Xi-Punkte 28
4.8 Yuan-Punkte 28
4.9 Luo-Punkte 29
4.10 Hui-Punkte 29
4.11 Meisterpunkte der Körperregionen 30
4.12 Untere-Meer-Punkte 30
4.13 Punkte der 4 Meere 30
4.14 Öffner der außerordentlichen Gefäße 30

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

Teil 2

Die traditionelle chinesische Diagnose

5 Die chinesische Untersuchung . . . 32
5.1 Unterschiede zwischen westlicher und chinesischer Diagnostik . . . 32
5.2 Diagnose durch Beobachten/Inspektion . . . 33
5.3 Diagnose durch Hören und Riechen . . . 33
5.3.1 Hören . . . 33
5.3.2 Riechen . . . 33
5.4 Diagnose durch Fragen . . . 33
5.5 Diagnose durch Fühlen . . . 34
5.5.1 Allgemeines zur Pulsdiagnostik . . . 34
5.5.2 Die Pulspositionen bei Hund und Katze . . . 35
5.5.3 Pulstaststellen bei Hund und Katze . . . 35
5.5.4 Entstehung der Pulswelle . . . 35
5.5.5 Zungendiagnostik . . . 37

6 Vom Zeichen zum Muster . . . 42

7 Diagnostische Systeme . . . 43
7.1 Charakteristika unterschiedlicher diagnostischer Systeme . . . 43
7.2 Acht Leitkriterien . . . 44
7.2.1 Yin und Yang . . . 44
7.2.2 Lokalisation . . . 44
7.2.3 Qualität . . . 45
7.2.4 Quantität . . . 45
7.3 Die Pathologie der 5 Grundsubstanzen . . . 46
7.3.1 Definition der Grundsubstanzen . . . 46
7.3.2 Die Pathologien der Grundsubstanzen . . . 47
7.4 Die Pathologie der Zang-Fu-Syndrome . . . 48
7.4.1 Lunge . . . 49
7.4.2 Dickdarm . . . 49
7.4.3 Magen . . . 49
7.4.4 Milz-Pankreas . . . 50
7.4.5 Herz . . . 50
7.4.6 Dünndarm . . . 50
7.4.7 Blase . . . 50
7.4.8 Nieren . . . 51
7.4.9 Perikard . . . 51
7.4.10 Dreifach-Erwärmer . . . 51
7.4.11 Leber . . . 51
7.4.12 Gallenblase . . . 52
7.5 Muster der pathogenen Faktoren . . . 52
7.5.1 Pathogene Faktoren im Einzelnen . . . 53
7.6 Die Pathologie der 5 Elemente . . . 56
7.6.1 Beziehung der Wandlungsphasen untereinander . . . 56
7.7 Die Pathologie von Mustern gemäß den Leitbahnen . . . 58
7.8 Diagnostik der 6 Schichten . . . 59
7.8.1 Tai-Yang-Muster . . . 59

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

7.8.2 Shao-Yang-Muster . . . 59
7.8.3 Yang-Ming-Muster . . . 59
7.8.4 Tai-Yin-Muster . . . 59
7.8.5 Shao-Yin-Muster . . . 60
7.8.6 Jue-Yin-Muster . . . 60
7.9 Diagnostik nach den 4 Ebenen . . . 60
7.10 Diagnostik nach dem Dreifach-Erwärmer: San Jiao Bian Zheng . . . 61
7.11 Kombinationsmöglichkeiten der Systeme . . . 61
7.12 Diagnostisches System bestimmt Therapieprinzip . . . 62
7.13 Anwendung unterschiedlicher diagnostischer Systeme . . . 62

8 Tumortherapie . . . 64
8.1 Grundlagen . . . 64
8.2 Erfolgreiche Akupunkturbehandlung von Tumoren . . . 65
8.3 Therapieprinzip und Behandlungsstrategie . . . 66

Teil 3

Westliche Indikationen und ihre Akupunkturbehandlung

9 Bei allen Indikationen zu beachten . . . 71

10 Indikationen des Bewegungsapparates . . . 72
10.1 Arthritis . . . 72
10.2 Arthrose . . . 73
10.3 Blockaden . . . 79
10.4 Ellenbogengelenksdysplasie (ED) . . . 81
10.5 Hüftgelenksdysplasie . . . 83
10.6 Rachitis . . . 85
10.7 Panostitis . . . 86
10.8 Track-Leg . . . 87
10.9 Erkrankungen der Sehnen und Bänder . . . 88
10.10 Distorsion und Subluxation in der Wirbelsäule . . . 92
10.11 Blockade des Iliosakralgelenks . . . 94
10.12 Spondylose . . . 95
10.13 Rückenmarksinfarkt . . . 97
10.14 Bandscheibenprobleme (Diskopathie) . . . 98

11 Indikationen des Nervensystems . . . 101
11.1 Spinale Ataxie . . . 101
11.2 Cauda-Equina-Syndrom . . . 102
11.3 Epilepsie . . . 104
11.4 Fazialislähmung . . . 107
11.5 Horner-Syndrom . . . 109
11.6 Neurologische Ausfallerscheinungen durch Infektionskrankheiten (Herpes, Borreliose, Anaplasmose, Leishmaniose) . . . 110
11.7 Meningitis, Enzephalitis, Myelitis . . . 112
11.8 Myasthenia gravis . . . 113
11.9 Degenerative Myelopathie . . . 114

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

11.10 Narkolepsie . . . 116
11.11 Lähmung des Plexus brachialis und N. suprascapularis sowie Radialisparese . . . 117
11.12 Schädigung der Nerven der Beckengliedmaße . . . 117
11.13 Stimmbandlähmung . . . 120
11.14 Großhirnerkrankungen . . . 121
11.15 Trigeminuslähmung . . . 122

12 Indikationen des Atmungsapparates . . . 124
12.1 Allergie . . . 124
12.2 Asthma . . . 124
12.3 Aktue Bronchitis . . . 127
12.4 Chronischer Husten der oberen Atemwege . . . 130
12.5 Epistaxis . . . 132
12.6 Infektionskrankheiten (Zwingerhusten, Katzenschnupfen) . . . 134
12.7 Lungenödem . . . 136
12.8 Pneumonie . . . 137
12.9 Sinusitis, Rhinitis . . . 138
12.10 Tracheitis . . . 141

13 Indikationen des Verdauungstraktes . . . 142
13.1 Kopf/Hals – Gingivitis, Stomatitis . . . 142
13.2 Kopf/Hals – Epuliden . . . 144
13.3 Kopf/Hals – Überbiss, Unterbiss . . . 144
13.4 Kopf/Hals – Tonsillitis . . . 144
13.5 Kopf/Hals – Pharyngitis, Laryngitis . . . 146
13.6 Kopf/Hals – Speichelzysten (Ranula, Meliceris) und Parotitis . . . 148
13.7 Kopf/Hals – Megaösophagus beim Hund . . . 151
13.8 Magen – Erbrechen . . . 153
13.9 Magen – Gastritis und Magenulkus . . . 154
13.10 Magen – Infektionen des Magen-Darm-Traktes (Salmonellen, Giardien, Toxoplasmen) . . . 155
13.11 Magen – Magendrehung beim Hund . . . 156
13.12 Pankreas – Exokrine Pankreasinsuffizienz . . . 158
13.13 Pankreas – Pankreatitis . . . 160
13.14 Darm – Darmverlegung, Obturation . . . 163
13.15 Darm – Diarrhö . . . 164
13.16 Darm – Enteritis . . . 171
13.17 Darm – Kolitis . . . 175
13.18 Darm – Obstipation, Megakolon . . . 176
13.19 Darm – Rektumprolaps, Perinealhernie . . . 180

14 Indikationen der Leber . . . 182
14.1 Akute Hepatopathie . . . 182
14.2 Chronische Hepatopathie . . . 183
14.3 Gallenabflussstörung . . . 186

15 Indikationen des Stoffwechsels und endokrine Erkrankungen . . . 188
15.1 Diabetes insipidus . . . 188
15.2 Diabetes mellitus . . . 189
15.3 Metabolisches Syndrom . . . 190

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

15.4 Morbus Addison . . . 191
15.5 Morbus Cushing . . . 193
15.6 Parathyreoidea-Erkrankungen . . . 196
15.7 Pemphigus vulgaris/folicularis . . . 198
15.8 Schilddrüsenfunktionsstörungen . . . 200

16 Indikationen der Haut . . . 206
16.1 Allergische Reaktionen, Impfreaktion, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Kontaktallergie . . . 206
16.2 Alopezie, Haarbruch . . . 209
16.3 Bakterielle Infektionen der Haut, Hot Spots, Abszesse, Pyodermie, Furunkulose, Follikulitis . . . 211
16.4 Parasitenbefall . . . 214
16.5 Pilzinfektionen . . . 214
16.6 Physikalische Schädigung der Haut, Verletzung, Leck-Granulom, Ballenverletzung, Verbrennung, Sonne . . . 215

17 Indikationen des Auges . . . 216
17.1 Blepharitis . . . 216
17.2 Glaukom . . . 217
17.3 Katarakt . . . 218
17.4 Konjunktivitis . . . 219
17.5 Keratitis (K. superficialis, K. sicca, K. bullosa, K. pigmentosa) . . . 221
17.6 Obstruktion des Tränen-Nasen-Kanals . . . 223

18 Indikationen des Herz-Kreislauf-Systems . . . 225
18.1 Herzinsuffizienz, Herzklappenfehler . . . 225
18.2 Herzrhythmusstörungen . . . 228
18.3 Hypertrophe Kardiomyopathie (HCM) . . . 228
18.4 Dilatative Kardiomyopathie (DCM) . . . 229
18.5 Perikarderguss . . . 230
18.6 Blutbildungsstörungen . . . 232
18.7 Schlaganfall . . . 233
18.8 Schock . . . 236
18.9 Störung der Hirndurchblutung, Demenz . . . 236

19 Allgemeine Infektionskrankheiten . . . 241
19.1 Infektionskrankheiten . . . 241

20 Indikationen des Harnapparates . . . 243
20.1 Harnsteine, Harngrieß (Urolithiasis) . . . 243
20.2 Inkontinenz . . . 245
20.3 Niereninsuffizienz, Nierenfunktionsstörung, Nephrose, Nierenzysten . . . 246
20.4 Zystitis . . . 248

21 Indikationen der Gynäkologie und Fortpflanzung . . . 251
21.1 Abortgefahr . . . 251
21.2 Agalaktie . . . 253
21.3 Geburtseinleitung . . . 255
21.4 Mastitis . . . 256

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

21.5 Nachgeburtsverhaltung . . . 258
21.6 Ovarialzysten . . . 259
21.7 Pyometra, Metritis . . . 261
21.8 Scheinträchtigkeit . . . 263
21.9 Störungen der Hitze, Rolligkeit (Rhythmus, Intensität) . . . 264
21.10 Unfruchtbarkeit . . . 268
21.11 Vaginitis, Vulvovaginitis . . . 268

22 Indikationen der Andrologie und Fortpflanzung . . . 270
22.1 Deckunlust, Potenzstörungen, Unfruchtbarkeit . . . 270
22.2 Hypersexualität . . . 273
22.3 Kryptorchismus . . . 274
22.4 Orchitis, Epididymitis . . . 275
22.5 Penislähmung, Penisvorfall . . . 276
22.6 Präputialkatarrh . . . 279
22.7 Prostatitis, Prostata-Abszess . . . 280
22.8 Prostatahypertrophie, Zysten . . . 281

23 Indikationen des Verhaltens . . . 283
23.1 Aggression . . . 283
23.2 Angst und Schreckhaftigkeit . . . 285
23.3 Tier kann nicht alleine bleiben . . . 286
23.4 Konzentrationsprobleme . . . 288
23.5 Protestpinkeln . . . 289
23.6 Übererregbarkeit . . . 291
23.7 Übertriebener Beschützerinstinkt . . . 291
23.8 Unsicherheit . . . 293

24 Allgemeine Indikationen . . . 295
24.1 Geriatrie und Sterbebegleitung . . . 295
24.2 Leistungsabfall beim Sporthund . . . 297
24.3 Nabelbruch . . . 298
24.4 Wachstumsverzögerung . . . 298
24.5 Notfallpunkte . . . 299
24.6 Schmerz . . . 300

Teil 4
Anhang

Sachverzeichnis . . . 304

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

10 Indikationen des Bewegungsapparates

10.1 Arthritis 72
10.2 Arthrose 73
10.3 Blockaden 79
10.4 Ellenbogengelenksdysplasie (ED) 81
10.5 Hüftgelenksdysplasie 83
10.6 Rachitis 85
10.7 Panostitis 86
10.8 Track-Leg 87
10.9 Erkrankungen der Sehnen und Bänder 88
10.10 Distorsion und Subluxation in der Wirbelsäule 92
10.11 Blockade des Iliosakralgelenks 94
10.12 Spondylose 95
10.13 Rückenmarksinfarkt 97
10.14 Bandscheibenprobleme (Diskopathie) 98

10.1 Arthritis

Als Arthritis werden akute entzündliche Zustände von Gelenken bezeichnet. Angefangen von bakterieller Infektion über Stoffwechsel-, autoimmunbedingter und überlastungsbedingter Arthritis können die Ursachen vielfältig sein. Auch degenerativ veränderte Gelenke können akute Entzündungs- und damit Arthritisschübe zeigen. Durch Schmerz und Schwellung wird die Beweglichkeit und Belastbarkeit des betroffenen Gelenks deutlich eingeschränkt. Belastung ist extrem schmerzhaft. Die Gelenkveränderungen können am besten durch Röntgen oder CT sichtbar gemacht werden.

Schulmedizinische Leitsymptome

- Lahmheit
- Rötung, Schwellung, Hitze
- Gelenksteifigkeit, Bewegungseinschränkung
- schmerzhaft bei Beugeprobentest
- evtl. vermehrte Gelenkfüllung

10.1.1 TCVM-Interpretation

Prinzipiell handelt es sich bei der Arthritis um ein Bi-Syndrom, welches durch einen pathogenen Restfaktor ausgelöst wird. Allgemeingültiges zum Bi-Syndrom finden sie im Kapitel Arthrose (S. 73). Bei der Arthritis handelt es sich um ein Hitze-Bi, das in einem arthrotischen Gelenk entstehen kann. Es äußert sich in einem sehr starken Schmerz, oft plötzlich auftretend und pochend, mit heißen, rot geschwollenen Gelenken (eines oder mehrere). Druck und Wärme verschlimmern den Schmerz. Die Hitze in den Gelenken kann als äußerer pathogener Faktor eingedrungen sein, aber auch als Resultat des Kampfes zwischen Pathogen und Wei Qi entstehen. Hitze kann die Gelenke stark schädigen. Bewegung schmerzt stark. Weitere Hitzezeichen können Fieber, Durst, gelber Zungenbelag und schneller Puls sein. Die Tiere suchen Kühlung.

Hitze im Bewegungsapparat kann auch durch pathogene Mikroorganismen ausgelöst werden, die dann als Hitze-Pathogene bezeichnet werden. Hitze neigt zur Expansion und führt zum Verbrauch von Qi und Yin. Daher werden Muskeln unter Hitzeeinfluss eher schlaff und können sich schlecht kontrahieren (Atonie).

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

10.1.2 Traditionelle chinesische Diagnosen

Mögliche TCVM-Diagnosen auf einen Blick

- Hitze-Bi

Hitze-Bi

Chinesische Zeichen

Adspektion

- Lahmheit
- Gelenkschwellung
- erschwerte Gelenkbeweglichkeit

Palpation

- Wärme
- teigige bis weich-derbe Gelenkschwellung

Shu-/Mu-Punkte

- Shu-Punkt je nach betroffenem Meridian

Puls

- schnell, voll

Zunge

- rot

Therapieprinzip

Hitze ausleiten, oft auch gemeinsam mit gleichzeitig vorherrschender Feuchte (▶ **Tab. 10.1**). Die zugrunde liegende Leere behandeln.

▶ **Tab. 10.1** Mögliche Punkte, um Hitze auszuleiten.

Akupunkturpunkte	Wirkung
Ma 43/44	klärt Hitze aus ganzem Yang Ming überall im Körper und lokal
Dü 3/4/5/8	beseitigt Hitze und Feuchte auch lokal
Di 4/11	klärt Hitze aus Yang Ming und lokal
Bl 40/54/60	holt Hitze aus dem unteren Rücken und Hinterbeinen
Gb 1/20/30/38/39	klärt Hitze
3E 1–8	klärt Hitze
LG 14	befreit die Oberfläche, klärt Hitze

10.2

Arthrose

Als Arthrose werden chronisch degenerative Gelenkveränderungen bezeichnet, bei denen sichtbare strukturelle Veränderungen im Gelenk erkennbar sind. Diese Veränderungen können Auflösungserscheinungen der Gelenkstruktur sowie knöcherne Zubildungen beinhalten. Dadurch wird die Beweglichkeit des betroffenen Gelenks eingeschränkt, Belastung wird schmerzhaft. Als ursächlich gelten mechanische Über- und Fehlbelastungen. Die Gelenkveränderungen können am besten durch Röntgen oder CT sichtbar gemacht werden.

Schulmedizinische Leitsymptome

- chronische Lahmheit
- Gelenksteifigkeit, Bewegungseinschränkung
- schmerzhaft bei Beugeprobentest
- evtl. vermehrter Gelenkumfang

10.2.1 TCVM-Interpretation

Grundsätzlich ist die Arthrose als Bi-Syndrom zu betrachten. Bi-Syndrom (Obstruktions-Syndrom) ist die Bezeichnung für chronische Gelenkschmerzen bzw. Bewegungseinschränkungen. Per Definition betrifft das Bi-Syndrom immer nur das Äußere, nie die inneren Organe!

Schmerz in der TCM bedeutet Qi- und/oder Blut-Stagnation. Man kann ihn auch als „Schrei des Gewebes nach freiem Energiefluss“ bezeichnen.

Definition

„Bi wird gebildet aus einer Zusammenwirkung von Wind, Kälte und Nässe.“ (Neijing)

Die pathogenen Faktoren, von denen wir im Zusammenhang mit den Bi-Syndromen sprechen, sind klimatische Faktoren, die in den Körper eindringen und sich dort festsetzen können.

Wind, Kälte und Nässe können leicht in einen Körper eindringen, wenn er eine Schwäche des Yin-nährenden Systems und des Wei-abwehrenden Systems aufweist. Im Körper führen sie durch ihre Energie zu einer Verlangsamung des Qi-Flusses und zu einer Stagnation von Blut. Durch die Festsetzung des pathogenen Faktors im Gewebe

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

entsteht später ein Bi-Syndrom. Demzufolge kann sich ein Bi-Syndrom nur durch eine Leere an Qi und Blut entwickeln, durch den Wind und andere pathogene Faktoren eindringen und sich festsetzen. Die Voraussetzung für die Entstehung eines Bi-Syndroms ist somit eine schwache körperliche Kondition. Dies muss nicht unbedingt eine allgemeine Abwehrschwäche sein, auch die momentane Überlastung einer Gliedmaße bzw. eines Organismus durch körperliche Anstrengung oder ein Trauma kann Ausdruck der Schwäche sein. Wind dringt in den geschwächten Körper ein und bringt oft Nässe und/oder Kälte mit sich. Diese verlegen dann die betroffenen Meridiane und behindern deren Energiefluss. Der Ort, an dem die äußeren pathogenen Faktoren eindringen, ist der Raum zwischen äußerer Haut und Muskulatur. Zwischen der Haut und der entsprechenden Hauptleitbahn liegt das zugehörige Luo-Areal. Dieses Netzwerk kleiner Gefäße ist besonders beteiligt, wenn es darum geht, pathogene Faktoren einzufangen. Luo-Gefäße sind streng fixiert auf bestimmte anatomische Bereiche und verlaufen nicht durch Gelenke. Daher neigt das Qi hier besonders zur Blockaden. Der Schmerz entsteht und sitzt also v. a. in den Luo-Gefäßen, aber auch in den Muskelleitbahnen. Allerdings kann er auch die Hauptleitbahnen erreichen. Wenn Muskelleitbahnen betroffen sind, treten meist Muskelschmerzen und Schweregefühl auf. Sind die Luo-Gefäße betroffen, liegen meist Gelenkschmerzen vor. Wichtig ist in diesem Moment, in welcher Verfassung der Körper ist und ob er in der Lage ist, den „Angreifer“ erfolgreich zu bekämpfen, oder ob sich der pathogene Faktor einnisten kann und zum „Restfaktor“ wird. Ein Bi-Syndrom entsteht folglich nicht sofort mit Eindringen eines Pathogens. Noch nach Jahren kann es als Folge eines nicht gelösten Problems entstehen.

Eine in diesem Falle immer vorherrschende zugrunde liegende Leere kann eine generelle Leere an Qi und Blut sein. Ebenso kann sich das Krankheitsbild durch eine definierte Leere z. B. in Leber oder Niere, v. a. bei älteren Patienten, komplexer gestalten. Die Leerezustände sind ein wichtiger Bestandteil der chinesischen Diagnose. Durch den deutlichen Ausdruck des antipathogenen körpereigenen Qi wird das Erkennen und Behandeln der Leere im Einzelfall oft zu einer Herausforderung. Auch kann eine Qi- oder Blut-Leere von Leber und Nieren durch die jahrelange Auseinandersetzung mit dem Pathogen während eines chronischen Bi-Syndroms erst entstehen. Die Folge daraus können schwerwiegende Knochen- und Gelenksverformungen sowie Sehnen- und Bänderschwäche bzw. -kontrakturen sein. Besonders wichtig bei der Behandlung eines Bi-Syndroms ist die Berücksichtigung und ggf. Ausleitung des pathogenen Faktors.

Für die Therapie eines Bi-Syndroms existieren allgemeine Prinzipien: Bei Fülle-Syndromen nadelt man zuerst die Fernpunkte, dann die lokalen Punkte. Bei Leere-Syndromen verfährt man umgekehrt. Yang-Meridiane bewegen Qi und Blut schneller und weiter als Yin-Meridiane. Ein gut wirksames Nadelsystem ist das Spiegelbildsystem, welches bei unilateralen Problemen die Nadelung von Punkten an der kontralateralen Gliedmaße als „Spiegelbild“ vorsieht. Dabei spiegelt das Schultergelenk die Hüfte, das Ellenbogengelenk das Knie, das Karpalgelenk das Tarsalgelenk, die Zehen vorn die Zehen hinten, das Kiefergelenk das ISG, der Widerrist die Lendenwirbelsäule (▶ **Tab. 10.7**). Die He-Meer-Punkte liegen alle um Ellenbogen und Knie. Die Sonderleitbahnen, die dort entspringen, sorgen für den schnellsten Effekt bei der Schmerzbehandlung und helfen außerdem bei der Bekämpfung pathogener Restfaktoren. Es gibt eine Theorie, die besagt, dass pathogene Energien über die Shu-Bach-Punkte den jeweiligen Meridian erreichen. Die dort schnelle Bewegung des Qi kann sie rasch mitreißen, aber auch helfen sie auszuleiten.

Die Punkte Lu 9, He 7, Pc 7, Di 3, 3E 3, Dü 3, MP 3, Le 3, Ni 3, Bl 65, Gb 41 und Ma 43 sollen große Wirkung bei der Behandlung von Bi-Syndromen haben. Sobald das Pathogen aber tiefer dringt, werden die He-Meer-Punkte wichtig. Sie können die Energie zu den Sonderleitbahnen tragen. Auf jeden Fall ist zu beachten, ob ein Patient überhaupt noch in der Lage ist, einen pathogenen Restfaktor auszuleiten. Ist er sehr schwach und leer, sollte man sich auf Linderung beschränken. Andernfalls besteht die Gefahr, den pathogenen Restfaktor zwar loszulösen, ihn aber nicht ausleiten zu können und dabei weiter in die Tiefe des energetischen Systems zu leiten und dort zu manifestieren.

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

Wenn man die Verschiedenheit der pathogenen Faktoren berücksichtigt, kann man in vielen Fällen gute Ergebnisse erzielen und sogar eine Heilung herbeiführen. Leere Konditionen verkomplizieren die Fälle aber oft so, dass wir sorgfältig die zugrunde liegenden Konditionen beachten müssen, um eine langfristige Besserung zu erzielen.

- Welche Schwäche liegt vor (Gewebe oder Substanz), die den pathogenen Faktor eindringen ließ? Ist sie lokal, äußerlich oder innen liegend?
- Wie stark ist das Wei Qi?
- Sind die Körperfunktionen durch den pathogenen Faktor gestört?

10.2.2 Traditionelle chinesische Diagnosen

Mögliche TCVM-Diagnosen auf einen Blick

In erster Linie wird das Bi-Syndrom benannt nach der Art der vorherrschenden pathogenen Energie, die in den Körper eingedrungen ist:

- Wind-Bi
- Feuchte-Bi
- Knochen-Bi
- Kälte-Bi

Am Ende der Beschreibung der einzelnen Diagnosen sind in einer Tabelle lokale Punkte aufgelistet, die günstige Wirkung auf die nächstliegenden Gelenke haben, sowie einige Fernpunkte, die zusätzlich zu den Punkten zu nadeln sind, die dem Wesen des jeweiligen Bi-Syndroms nach akupunktiert werden (▶ **Tab. 10.6**). Diese Punkte sind zum Bewegen von Qi und Blut günstig zur Kombination!

Wind-Bi oder wanderndes Bi

Wind-Bi oder wanderndes Bi entsteht durch Wind bzw. verhält sich wie Wind. Schmerz wandert von Gelenk zu Gelenk oder wechselt in seiner Intensität; es entsteht ein wundes Gefühl in den Muskeln und Sehnen, das alle 4 Gliedmaßen betreffen kann. Oft leiden Ellenbogen, Knie, Hüfte und Karpus bzw. Tarsus, verstärkt wird dies bei Wetterumschwung oder Jahreszeitenwechsel. Jähe Veränderungen und Wind verschlimmern den Schmerz. Wind im Bewegungsapparat manifestiert sich in Zittern und Muskelkontraktionen.

Chinesische Zeichen

Adspektion

- chronische, aber wechselnde Lahmheit
- sowohl die Gelenke können wechseln als auch die Lahmheit generell
- schlechter bei Wetterwechsel oder Wind
- Muskelzittern

Palpation

- feste Muskulatur im betroffenen Bereich
- leichtes Muskelzittern

Shu-/Mu-Punkte

- Shu-Punkt-Reaktion im betroffenen Funktionskreis, oft auf dem Leber- und Gallenblasen-Shu-Punkt
- evtl. Leber- oder Nieren-Mu-Punkt, wenn hier Leere besteht

Puls

- gespannter Puls im betroffenen Meridianbereich
- leerer Puls im Bereich der zugrunde liegenden Zang-Leere

Zunge

- Veränderung nur durch Organleere
  - bei Blut-Leere blass-grau
  - bei Qi-Leere blass

Therapieprinzip

Wind ausleiten und zugrunde liegende Leere behandeln. Man nadelt eine Reihe von Punkten entlang der Leitbahn lokal vom betroffenen Gelenk ausgehend, dabei mehr als bei den anderen Bi-Syndromen (▶ **Tab. 10.2**).

▶ **Tab. 10.2** Mögliche Punkte, um Wind auszuleiten.

Akupunkturpunkte	Wirkung
Di 11	reguliert den Qi-Fluss, vertreibt Wind und Wind-Hitze, löst Obstruktionen der Gelenke auf
Bl 12, Di 4 und auch LG 16	vertreiben Wind aus Kopf und Nacken, bewegen Qi
Gb 39	gut für Nacken, Knie und Beine, ist Hui-Punkt des Markes sowie Luo-Punkt der 3 unteren Yang-Meridiane, vertreibt Wind und Feuchte

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

▶ **Tab. 10.2** Fortsetzung.

Akupunkturpunkte	Wirkung
Gb 20	vertreibt Wind aus Kopfregion und subokzipital
Gb 31	vertreibt Wind aus der unteren Extremität
3E 6	vertreibt Wind aus dem Dreifach-Erwärmer und stillt Schmerzen
3E 5	vertreibt Wind, klärt Hitze, beseitigt Toxine und befreit das Äußere, d. h. vertreibt äußere pathogene Faktoren, entspannt Sehnen
Bl 11	vertreibt Wind und beeinflusst die Knochen
Bl 23	wirkt wie Kortison gegen Wind
LG 14	vertreibt akuten Wind und Hitze, befreit das Äußere
Immer mit Bezug zum betroffenen Meridian nadeln. Bei Schmerzen immer auch Qi bewegen!	

Feuchte-Bi, Nässe-Bi oder fixiertes Bi

Bezeichnend ist ein fixierter, eher dumpfer Schmerz mit Schwere- bzw. Taubheitsgefühl und Gelenkschwellung. Nässe behindert die Zirkulation und ist als pathogener Faktor eher schwer auszuleiten. Der Schmerz ist dumpfer und weiter ausgedehnt als beim Kälte-Bi und verschlimmert sich bei bedecktem feuchtem Wetter. Das Leben in einer eher feuchten Umgebung fördert die Erkrankung. Unregelmäßige Fütterung und schlechte oder zu kalte Ernährung können die Milz schwächen und damit die Entstehung pathogener Feuchte im Körper fördern. Schleim beeinträchtigt die Kontraktionsfähigkeit der Muskulatur und die Fähigkeit, Lasten aufzunehmen. Auch die Verletzungsgefahr durch unvorbereitete Muskulatur bei Belastung steigt.

Chinesische Zeichen

Adspektion

- chronischer Verlauf
- Gelenkschwellung
- Bewegungseinschränkung
- Lahmheit bei Feuchte schlechter

Palpation

- weiche Gelenkschwellung
- eher weiche Muskulatur

Shu-/Mu-Punkte

- Shu-Punkt je nach betroffenem Meridian
- bei Milzschwäche Milz-Pankreas-Shu-Punkt

Puls

- schlüpfrig, gespannt
- evtl. leer im Milzbereich

Zunge

- geschwollen, eher schlaff, feucht

Therapieprinzip

Nässe beseitigen, Milz stärken, raus aus der Feuchtigkeit! Lokale Punkte bewirken hier wenig. Besser ist es, Fernpunkte tief, mit großer Konzentration zu nadeln und sie langsam zu stimulieren, um das Qi in Bewegung zu bringen. Die Punkte sollen die Milz stärken und Nässe auflösen (▶ **Tab. 10.3**).

▶ **Tab. 10.3** Mögliche Punkte, um Feuchte auszuleiten.

Akupunkturpunkte	Wirkung
Di 11	treibt Feuchte aus, reguliert Qi-Fluss, löst Obstruktionen der Gelenke auf
Ma 36	stärkt die Transport- und Transformationsfunktion der Milz
Ma 40	wandelt Schleim und Feuchte um und transportiert sie
MP 6	Kreuzungspunkt der 3 Yin (MP, Le, Ni), stärkt die Milz und ihre Funktion, entfernt Wind-Feuchte
MP 5	stärkt Milz-Pankreas, beseitigt Nässe
MP 9	gut für Knie, besonders wichtig zum Vertreiben von Feuchte/Feuchte-Hitze/Feuchte-Kälte
Ni 7	unterstützt Nieren-Yang und den Wassermetabolismus
Bl 20	unterstützt die Funktion der Milz, vertreibt Feuchte
Bl 21	wandelt Feuchte um und zerstreut sie
Bl 40	leitet Feuchte-Hitze aus
KG 9	öffnet Wasserwege, fördert Flüssigkeits- und Schleimtransport
KG 12	stärkt die Erde, transformiert und transportiert Feuchte
Bl 12, Di 4 und auch LG 16	vertreiben Wind aus Kopf und Nacken, bewegen Qi

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

▶ **Tab. 10.3** Fortsetzung.

Akupunktur-punkte	Wirkung
Gb 39	gut für Nacken, Knie, Beine, ist Hui-Punkt des Markes sowie Luo-Punkt der 3 unteren Yang-Meridiane, vertreibt Wind und Feuchte
Immer mit Bezug zum betroffenen Meridian nadeln. Bei Schmerzen immer auch Qi bewegen!	

Knochen-Bi

Stark schmerzhafte Gelenke mit Verformung oder Verdickung der knöchernen Strukturen sind hier das Leitbild. Nieren-Yang-Leere verstärkt die Situation. Sehr fortgeschrittene Krankheitsverläufe gehen mit deutlicher Gelenkdegeneration einher. Die vorliegende Qi- und Blut-Stagnation behindert mit der Zeit auch den Fluss der anderen Körperflüssigkeiten. Dadurch entsteht Schleim, der in die Gelenke „sedimentiert". Die Arthrosebildung ist eingeleitet. Kaltes Wetter behindert den Energiefluss zusätzlich und verstärkt so den Schmerz. Die Tiere bevorzugen warme, weiche Liegeplätze.

Chinesische Zeichen

Adspektion

- chronische Verdickung der betroffenen Gelenke
- Bewegungseinschränkung
- chronische Lahmheit
- schlechter bei Kälte

Palpation

- harte knöcherne Zubildungen tastbar
- starke Schmerzhaftigkeit bei Beugung

Shu-/Mu-Punkte

- positive Shu-Punkt-Reaktion bei den betroffenen Meridianen
- Nieren-Shu-Punkt bei Nieren-Yang-Leere

Puls

- tief
- leer, bei Nieren-Yang-Leere
- gespannt

Zunge

- blass
- feucht bei Nieren-Yang-Leere

Therapieprinzip

Qi- und Blutstase im betroffenen Funktionskreis bzw. im Meridianverlauf bewegen. Nieren-Yang stärken (▶ **Tab. 10.4**).

▶ **Tab. 10.4** Mögliche Punkte, um den Knochenstoffwechsel positiv zu beeinflussen.

Akupunktur-punkte	Wirkung
Ni 6	nährt das Nieren-Yin und -Yang, unterstützt Knochenbau
Bl 11	Meisterpunkt der Knochen, gehört zum „Meer des Blutes"
Bl 23	tonisiert Nieren-Yin und Essenz, stärkt Mark
LG 4	tonisiert Yuan Qi, nährt Essenz
Bl 12, Di 4 und auch LG 16	vertreiben Wind aus Kopf und Nacken, bewegen Qi
Gb 39	gut für Nacken, Knie, Beine, ist Hui-Punkt des Markes sowie Luo-Punkt der 3 unteren Yang-Meridiane, vertreibt Wind und Feuchte
Di 11	reguliert den Qi-Fluss, vertreibt Wind und Wind-Hitze, löst Obstruktionen der Gelenke auf
Immer mit Bezug zum betroffenen Meridian nadeln. Bei Schmerzen immer auch Qi bewegen!	

Kälte-Bi oder schmerzhaftes Bi

Starker Schmerz in einem bestimmten Gelenk, oft mit Muskelkontraktion oder Spasmen, bestimmt das Bild. Bei passiver Bewegung ist die Beweglichkeit des betroffenen Gelenkes stark eingeschränkt. Das betroffene Areal fühlt sich kühl an. Wärme bringt hier Besserung, Kälte Verschlechterung. Kälte-Bi kann entstehen durch äußere Kälte. Kälteeinfluss im Bewegungsapparat zeigt sich an anormaler Muskelkontraktur durch Stagnation von Qi und Blut. Dadurch kann es zu Verklebung und Zusammenziehen der Muskelfasern kommen. Blutstase führt zu starkem Schmerz und Unwillen gegenüber Berührung. Die Tiere bevorzugen warme Liegeplätze.

Chinesische Zeichen

Adspektion

- chronischer Verlauf
- starker Schmerz

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

- schlechte Beweglichkeit der betroffenen Gelenke
- Lahmheit bei Kälte schlechter

Palpation

- passive Beweglichkeit der Gelenke stark eingeschränkt
- Muskulatur in dem Bereich sehr fest
- Berührungsempfindlichkeit

Shu-/Mu-Punkte

- positive Shu-Punkt-Reaktion bei den betroffenen Meridianen

Puls

- gespannt, voll

Zunge

- bläulich

Therapieprinzip

Wichtig ist hier, die Stagnation von Qi und Blut aufzulösen sowie die Kälte zu zerstreuen und auszuleiten (▶ **Tab. 10.5**). Man verwendet viele lokale Punkte am Gelenk (▶ **Tab. 10.6** und ▶ **Tab. 10.7**), um die eng umschriebenen Stellen anzusprechen, an denen die Kälte festgehalten wird.

▶ **Tab. 10.5** Mögliche Punkte, um Kälte auszuleiten sowie Qi und Blut zu bewegen.

Akupunkturpunkte	Wirkung
Di 11	bewegt Qi und Blut
Di 4	fördert den Kreislauf von Qi und Blut
Bl 23	tonisiert die Nieren
Ma 36	Moxa stärkt den Qi-Fluss
Ni 7	stärkt das Nieren-Yang
KG 4	stärkt Yang und Yuan Qi, stärkt Nieren, tonisiert Blut und Yin, beseitigt Kälte und Feuchte aus dem unteren San Jiao
KG 6, Qi Hai	stärkt Yang und Yuan Qi, tonisiert und zirkuliert Qi im ganzen Körper, beseitigt Qi-Stagnation
LG 4	vertreibt Kälte, tonisiert Yang
LG 3	stärkt das Yang

▶ **Tab. 10.6** Lokale und Fernpunkte für bestimmte Gelenksarthrosen und -arthritiden.

Gelenke	Akupunkturpunkte
Schulter	Di 14/15, Ma 38, Dü 9/11/13/14, Bl 58, Gb 34/29, 3E 1/5/14/15
Ellenbogen	Lu 5, Di 10/11/12, He 3, Dü 8/9, 3E 10, Zhou Yu
Karpus	Lu 7/10, MP 5/20, He 7, Dü 3/4/5, 3E 4, Di 5, Pc 7
vordere Zehen	Di 2, Ma 43, Lu 9, Dü 2/3/4, He 8, 3E 1/2, Ba Xie
hintere Zehen	Di 1/2 kontralateral, Ma 44/45, MP 1, He 9, Dü 1, Gb 41, Le 1/3, Bl 66/67, Ni 2, Ba Feng
Hüfte	Ma 31, Gb 20/28/29/30/41, Bl 35/40/54, Le 3
Knie, Gonarthrose	Di 11 (kontralateral), Ma 32/33/34/35, Xi Yang, Ma 36, MP 8/9/10, Gb 33/34/38, Le 7/8, Bl 20/21/25/38/40, Pc 6, Ni 10
Tarsus	Di 5 (kontralateral), Ma 37/40/41, MP 4/5, Bl 25/39/58/60/62/63, Ni 2/3/4/5, Le 4, Gb 38/39/40
Kiefergelenk	Ma 7, Kai Zhin Jui, Gb 2/3, Bl 8/9, Bl 17
ISG	Bl 23/24/27/40/58, Wei Jian, Kai Jin Zhui, LG 3
HWS	3E 5/8, Lu 6/7, Dü 15, So Jing Dien, Gb 39, LG 12, Bl 8/11
BWS	LG 14, Chung Tze/Chung Hsien, Lu 10, Bl 11/17
LWS	Gb 31, Ling Ku/Da Bai, Zhong Bai, Wei Jian, Bl 40
gesamte WS	Dü 3, Bl 62, MP 14, Bl 10/11/12/17/60, LG 1/14/16/20
Rute	Wei Jie, Wei Jian, Bl 40

Hier werden lokale Punkte aufgelistet, die günstige Wirkung auf die nächstliegenden Gelenke haben, sowie einige Fernpunkte, die zusätzlich zu den Punkten zu nadeln sind, die dem Wesen des jeweiligen Bi-Syndroms nach akupunktiert werden. Diese Punkte sind zum Bewegen von Qi und Blut günstig zur Kombination!

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

▶ **Tab. 10.7** Korrespondierende Punkte nach dem Spiegelbildsystem, die bei Arthrosen und Arthritiden eingesetzt werden können.

Akupunkturpunkte	Korrespondierende Akupunkturpunkte
Schulter	**Hüfte**
Di 15	Ma 31
3E 14	Gb 29/30
Dü 9/10	Bl 36/54
Ellenbogen	**Knie**
Di 10/11	Ma 35/36
3E 10	Gb 34
Dü 8	Bl 40
Karpalgelenk	**Tarsalgelenk**
Di 5	Ma 41
3E 4/5	Gb 40
Dü 5/4	Bl 60

10.3

Blockaden

Gelenkblockaden werden meist durch akute Traumata ausgelöst, aber auch durch andauernde Fehlbelastung, z. B. durch Gelenkfehlstellungen. Bei der Katze entstehen sie meist durch Stürze bzw. Unfälle und oft werden sie vom Menschen erst spät realisiert. Beim Hund ist das anders. Dadurch, dass der Halter gern seinen Sport mit dem Hund gemeinsam macht, können Ursachen für Blockaden oft präzise beschrieben werden. Ungünstig genommene Hürden, heftige Einwirkung am Helfer, Anrempeln auf der Rennbahn, Kämpfe um Beute, Fehltritte – die Liste ist lang. Besonders häufig finden wir Blockaden in Genick und Hals, Kiefergelenk, Lendenwirbeln, Iliosakralgelenk (ISG), Karpalgelenk, Ellenbogen, Knie und Zehengelenken. Grundsätzlich kann jedoch jedes Gelenk blockieren, wenn es plötzlich über den regulären Spielraum hinaus bewegt werden soll. Zusätzliche Informationen bietet das Kapitel zu ISG-Blockaden (S. 94).

Schulmedizinische Leitsymptome

- Lahmheit
- eingeschränkte Gelenkbeweglichkeit
- Schmerz
- lokale Wärme oder Kälte
- erhöhter Muskeltonus oder Atrophie

10.3.1 TCVM-Interpretation

Die Blockade eines Gelenks ist grundsätzlich als Stagnation zu betrachten. Qi und Blut werden in ihrem Fluss behindert und können die Versorgung des Areals nicht mehr gewährleisten. Schmerz entsteht, lokal können Hitze oder Kälte auftreten. Oft ist ein bestimmter Meridian besonders in die Problematik involviert und kann benannt werden.

10.3.2 Traditionelle chinesische Diagnosen

Mögliche TCVM-Diagnosen auf einen Blick

- Qi-Stagnation
- Blutstase

Qi-Stagnation

Qi-Stagnation bedeutet dumpfen Schmerz und eingeschränkte Funktion. Wo das Qi schlecht fließt, werden Körperfunktionen gehemmt. Bewegung, passiv oder aktiv, bessert.

Chinesische Zeichen

Adspektion

- Lahmheit
- eingeschränkte Gelenkbeweglichkeit
- lokal trockenes, evtl. schuppiges Fell

Palpation

- eingeschränkte Beweglichkeit
- lokale Temperaturveränderung der Haut

Shu-/Mu-Punkte

- Shu-Punkt-Reaktion im jeweils betroffenen Meridian

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

Sachverzeichnis

A

Abortgefahr 251
– Blut-Leere 252
– Milz-Qi-Leere 253
– Qi-/Blutstase 251
Abszess
– Haut 211
– Prostata 280
Agalaktie 253
– Qi-/Blut-Leere 253
– Qi-/Blut-Stagnation 254
Aggression 283
– Leber-Qi-Stagnation 284, 292
– Leber-Yang, aufsteigendes 284, 293
AHSHI-Punkte 17
Akupunktur
– Indikationen, westliche 69
– Allgemeines 14
– Grundlagen 14
– Instrumente, andere 18
– Nadeln 17
– Praxis 13
– Praxistipps 21
– Punktauffindung und Nadelung 19
– Punkte und Leitbahnen 23
– Punkte und Meridiane 14
– Techniken 17
– Tumore 65
Akupunkturpunkte 14, 23, 25
– Alarmpunkte 26
– antike 25
– Bach-Punkt 25
– Brunnen-Punkt 25
– Elementpunkte 27
– Fluss-Punkt 25
– He-Punkt 25
– Hui-Punkte 29
– Jing-Punkt 25
– Luo-Punkte 29
– Meer-Punkt 25
– Meisterpunkte 30
– Mu-Punkte 26
– Punkte der 4 Meere 30
– Quellen-Punkt 25
– Rücken-Shu-Punkte 26
– Shu-Punkt 25
– Ting-Punkte 27
– Untere-Meer-Punkte 30
– Xi-Punkte 28
– Ying-Punkt 25
– Yuan-Punkte 28
Alleinsein, Probleme 286
Allergie 124, 206
– Feuchte-Hitze 208
– Wind-Hitze 207
Alopezie 209
– Blutmangel 210
Anaplasmose 110
Andrologie 270
Angst 285
– Leere im FK Niere 285, 287
– Nieren-Qi-Blockade 286–287
Aquapunktur 18
Arthritis 72
– Hitze-Bi 73
Arthrose 73
– Feuchte-Bi 76
– fixiertes Bi 76
– Kälte-Bi 77
– Knochen-Bi 77
– Nässe-Bi 76
– schmerzhaftes Bi 77
– wanderndes Bi 75
– Wind-Bi 75
Asthma 124
– Lungen-Qi-Stagnation/-Leere 125
– Milz-Qi-Mangel 125
– Nieren-Qi-Mangel 126
Ataxie, spinale 101
– Jing-Leere 102
Atmungsapparat 124
Augenlid
– Entzündung 216
– Feuchte-Hitze 216, 224
Ausfallerscheinungen, neurologische 110
– Qi-/Blutstase 111

B

Ba Gang 44
Ballenverletzung 215
Bandscheibenprobleme 98
– Qi-/Blutstase 98
Beckengliedmaße, Nervenschädigung 118
– Qi-Leere 119
Beschützerinstinkt, übertriebener 291
Bewegungsapparat 72
Bi 73
– Feuchte- 76
– fixiertes 76
– Hitze- 73
– Kälte- 77
– Knochen- 77, 96
– Nässe- 76
– schmerzhaftes 77
– wanderndes 75
– Wind- 75
Bi-Syndrom
– Arthritis 72
– Arthrose 73
Bian Zhen 32
Blase
– Feuchte-Hitze 50
– Hitze 51
– Pathologien 50
– Qi-Leere 51
– Qi-Stagnation 51
Blasenmeridian 26
Blepharitis 216
– Feuchte-Hitze 216
Blockaden 79
– Blutstase 80
– Iliosakralgelenk 94
– Qi-Stagnation 79
Blut, Milz 50
Blut-Hitze
– Epistaxis 133
– Haut, bakterielle Infektionen 212
– Pemphigus 198
Blut-Hitze/-Stagnation, Zystitis 249
Blut-Leere
– Abortgefahr 252
– Blutbildungsstörungen 232
– Epilepsie 105
– Herz 50
– Leber 52
Blutbildungsstörungen 232
– Blut-Leere 232

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

Blutmangel, Haarbruch und -ausfall 210
Blutstase
– Blockaden 80
– Demenz 239
– Epistaxis 133
– Geriatrie 296
– Großhirnerkrankungen 122
– Herz 50
– Kolitis 175
– Rückenmarksinfarkt 97
– Schilddrüsenfunktionsstörungen 203
– Wirbelsäule, Distorsion/Subluxation 94
Borreliose 110
Bronchitis, akute 127
– Schleim-Hitze 129
– Wind-Hitze 128
– Wind-Kälte 128

C

Cauda-Equina-Syndrom 102
– Nieren-Yang-Leere 103
Cheng-Zyklus 57
Chong Mai 24

D

Dai Mai 24
De Qi 20
Deckunlust 270
– Jing-/Qi-Leere 271
– Nieren-Qi-Stagnation 272
– Qi-Stagnation 271
Demenz 236
– Blutstase 239
– Nieren-Jing-Schwäche 237
– Schleim-Blockade 238
Diabetes insipidus 188
– Nieren-Yang-Mangel 188
Diabetes mellitus 189
– Milz-Qi-Mangel 190
– Yin-Leere-Hitze 190
Diagnose
– durch Beobachten/Inspektion 33
– durch Fragen 33
– durch Fühlen 34
– durch Hören, Riechen 33
– vom Zeichen zum Muster 42
Diagnostik
– der 6 Schichten 59
– nach dem Dreifach-Erwärmer 61
– nach den 4 Ebenen 60
– westliche/chinesische 32
diagnostische Systeme 43
– Anwendung 62
– Charakteristika 43
– Kombinationsmöglichkeiten 61
– Leitkriterien 44
– Therapieprinzip 62
Diarrhö 164
– Feuchte-Hitze 167
– Feuchte-Kälte 166
– Futterretention 167
– Hitze 165
– Leber-Qi-Stagnation 168
– Milz-Qi-Leere 169
– Nieren-Yang-Leere 170
Dickdarm
– Feuchte-Hitze 49
– Kälte 49
– Pathologien 49
– Qi-Leere 49
– Qi-Stagnation 49
– Trockene Hitze 49
– Trockenheit 49
Diskopathie 98
Dreifach-Erwärmer
– Deckunlust, Potenzstörungen, Unfruchtbarkeit 271
– Diagnostik 61
– Pathologien 51
– Qi-Leere 51
– Qi-Stagnation 51
Du Mai 23
Dünndarm
– Kälte 50
– Pathologien 50
– Qi-Blockade 50
Durchdringungsgefäß 24
Durchfall 158, 164

E

Elektrostimulation 19
Elementpunkte 17, 27
Ellenbogengelenksdysplasie 81
– Jing-Mangel 82
– Qi-/Blutstase 82
Enteritis 171
– Feuchte-Hitze 172
– Hitze 171
– Leber-Qi-Stagnation 173
– Milz-Qi-Leere 174
Enzephalitis 112
Epididymitis 275
– Hitze/Qi-Stagnation 275
Epilepsie 104
– innerer Wind 105
Epistaxis 132
– Blut-Hitze 133
– Blutstase 133
Epuliden 144
Erbrechen 153
– Magen-Qi, rebellierendes 153
Erwärmer, unterer
– Cauda-Equina-Syndrom 103
– Deckunlust, Potenzstörungen, Unfruchtbarkeit 271
– Feuchte-Hitze 279
– Hitze 280
– Hitze/Qi-Stagnation 275
– Ovarialzysten 259–260
– Penislähmung, -vorfall 277–278
– Qi-/Blut-Stagnation 267
– Qi-/Blutstase 273, 281

F

Faktor, pathogener
– Infektionskrankheiten 241
– Magen-Darm-Infekte 155
Fazialislähmung 107
– Qi-Leere 108
– Wind 108
Feuchte-Bi, Arthrose 76
Feuchte-Hitze
– Allergien und Unverträglichkeiten 208
– Blase 50
– Blepharitis 216
– Diarrhö 167
– Dickdarm 49
– Enteritis 172
– Haut, bakterielle Infektionen 211
– Hepatopathie, akute 182
– Kolitis 175
– Leber 52
– Pankreatitis 162
– Panostitis 87
– Präputialkatarrh 279
– Tränen-Nasen-Kanal, Obstruktion 224

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

– Vaginitis, Vulvovaginitis 268
Feuchte-Kälte
– Diarrhö 166
– Keratitis 222
Feuer, Leber 52
Fieber 241
Flüssigkeitsstauung 48
Follikulitis 211
Fortpflanzung 251, 270
Fülle 45
– im FK Herz, Übererregbarkeit 291
Fünf Elemente 56
Fünf Grundsubstanzen 46
– Definitionen 46
– Pathologien 47
Furunkulose 211
Futterretention, Diarrhö 167

G

Gallenabflussstörung 186
– Qi-Stagnation 187
Gallenblase
– Pathologien 52
– Qi-Leere 52
– Qi-Stagnation 52
– Schleim 52
Gastritis 154
– Magen-Hitze 154
Geburtseinleitung 255
Gefäße, außerordentliche 23
– Öffner 30
Gehirn
– Erschütterung 121
– Quetschung/Prellung 121
Gelenkstufenbildung 81
Geriatrie 295
– Blutstase 296
Giardien 155
Gingivitis 142
– Herz-Hitze 143
– Magen-Hitze 143
Glaukom 217
– Qi-/Flüssigkeitsstagnation 217
Goldimplantation 19
Großhirnerkrankungen 121
– Blutstase 122
Gu Qi 46
Gürtelgefäß 24
Gynäkologie 251

H

Haarausfall 209
Haarbruch 209
– Blutmangel 210
Hämoakupunktur 18
Harnsteine, -grieß 243
– Schleim-/Blut-Hitze und -Stagnation 244
– Schleim-Hitze 243
Hauptleitbahnen 23
Haut, bakterielle Infektionen 211
– Blut-Hitze 212
– Feuchte-Hitze 211
Haut, physikalische Schädigungen 215
Hepatopathie, akute 182
– Feuchte-Hitze 182
Hepatopathie, chronische 183
– Leber-Blut-Leere 185
– Leber-Qi-Leere 185
– Schleim-Kälte 184
Herpes 110
Herz
– Blut-Leere 50
– Blutstase 50
– Pathologien 50
– Qi-Leere 50
– Schleim-Hitze 50
– Yang-Leere 50
– Yin-Leere 50
Herz-Blutstase
– Kardiomyopathie, hypertrophe 228
– Perikarderguss 231
Herz-Hitze, Gingivitis/Stomatitis 143
Herz-Qi-Leere
– Herzinsuffizienz/-klappenfehler 226
– Kardiomyopathie, dilatative 230
Herz-Yang-Kollaps, Herzinsuffizienz/-klappenfehler 227
Herz-Yang-Leere, Herzinsuffizienz/-klappenfehler 226
Herzinsuffizienz, -klappenfehler 225
– Herz-Qi-Leere 226
– Herz-Yang-Kollaps 227
– Herz-Yang-Leere 226
Herzrhythmusstörungen 228
Hirndurchblutungsstörungen 236
Hitze 54
– Blase 51
– Diarrhö 165
– Ellenbogengelenksdysplasie 82
– Enteritis 171
– Epilepsie 105
– Fazialislähmung 108
– Keratitis 222
– Magen 49
– Orchitis, Epididymitis 275
– Pankreatitis 161
– Perikard 51
– Prostatitis, Prostata-Abszess 280
– Zystitis 249
Hitze-Bi, Arthritis 73
Hitze-Fülle, Sehnen-/Bändererkrankungen 90
Hitze-Toxine
– Scheinträchtigkeit 263
– Mastitis 256
Hitzestörungen 264
Hormone 188
Horner-Syndrom 109
– Qi-Leere 109
Hot Spot 211
Hüftgelenksdysplasie 83
– Jing-Mangel 84
– Qi-/Blutstase 84
Hui-Punkte 29
Husten, chronischer 130
– Leber-Qi-Stagnation 131
– Lungen-Qi-/-Yin-Leere 131
Hwato-Nadeln 18
Hypersexualität 273
– Qi-/Blutstase 273
Hyperthyreose 200

I

Iliosakralgelenk, Blockade 94
– Qi-Stagnation 95
Impfreaktion 206
Indikationen
– allgemeine 295
– westliche 69
Induktion 57
Infektionskrankheiten 134, 241
– allgemeine 241
– neurologische Ausfallerscheinungen 110
– pathogener Faktor 241
– Wind-Hitze 135

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

– Wind-Kälte 134
Inhibition 57
Inkontinenz 245
– Lin-Syndrom 245
– Milz-/Nieren-Qi-Leere 245

J

Jin Ye 47
Jin-Ye-Leere 47
Jing 47
Jing-/Qi-Leere, Deckunlust/Potenzstörungen/Unfruchtbarkeit 271
Jing-Leere
– Ataxie, spinale 102
– Nieren 51
Jing-Mangel
– Ellenbogengelenksdysplasie 82
– Hüftgelenksdysplasie 84
– Kryptorchismus 275
– Rachitis 86
– Wachstumsverzögerung 299
Juckreiz 206, 214
Jue-Yin-Muster 60

K

Kälte 53
– Dickdarm 49
– Dünndarm 50
– Magen 49
– Ovarialzysten 260
– Sehnen-/Bändererkrankungen 91
Kälte-Bi, Arthrose 77
Kälte-Feuchte, Milz 50
Kälte-Trübung, Katarakt 218
Kardiomyopathie, dilatative 229
– Herz-Qi-Leere 230
Kardiomyopathie, hypertrophe 228
– Herz-Blutstase 228
Katarakt 218
– Kälte-Trübung 218
Katzenschnupfen 134
Keratitis 221
– Feuchte-Kälte 222
– Hitze 222
Knochen-Bi 96
– Arthrose 77
Ko-Zyklus 56
Kolik 163, 176
– Qi-/Blutstase 163
– Yang-Kollaps 163
Kolitis 175
– Feuchte-Hitze 175
Kombination
– pathogener Faktoren 56
– diagnostischer Systeme 61
Konjunktivitis 219
– Leber-Yang, aufsteigendes 220
– Wind-Hitze 219
Kontaktallergie 206
Konzentrationsprobleme 288
– Qi-Leere 288
Konzeptionsgefäß 23
Kopf-Wind, Narkolepsie 116
Kristallakupunktur 19
Kryptorchismus 274
– Jing-Mangel 275

L

Laryngitis 146
– Wind-Hitze 147
– Wind-Kälte 147
Laser 18
Leber 182
– Blut-Leere 52
– Feuchte-Hitze 52
– Feuer 52
– Pathologien 51
– Qi-Leere 52
– Qi-Stagnation 51
– Wind 52
Leber-Blut-/Yin-Leere, Sehnenerkrankungen 92
Leber-Blut-Leere, chronische Hepatopathie 185
Leber-Hitze, Keratitis 222
Leber-Qi-Leere, chronische Hepatopathie 185
Leber-Qi-Stagnation
– Aggression 284, 292
– Diarrhö 168
– Enteritis 173
– Epistaxis 133
– Husten, chronischer 131
– Pankreasinsuffizienz, exokrine 158
– Protestpinkeln 289
– Schilddrüsenfunktionsstörungen 200, 203
Leber-Yang, aufsteigendes
– Aggression 284, 293
– Konjunktivitis 220
– Protestpinkeln 290
– Schilddrüsenfunktionsstörungen 204
Leck-Granulom 215
Leere 45
– im FK Gallenblase, Unsicherheit 294
– im FK Niere, Angst 287
– im FK Niere, Angst/Schreckhaftigkeit 285
Leishmaniose 110
Leistungsabfall, Sporthund 297
– Qi-Leere 297
Leitbahnen 23
– Muster 58
– tendinomuskuläre 24
Lenkergefäß 23
Lin-Syndrom 243, 245, 249
– Inkontinenz 245
Lunge
– Pathologien 49
– Qi-Leere 49
– Qi-Stagnation 49
– Schleimansammlung 49
– Wind 49
– Yin-Leere 49
Lungen-Hitze, Pneumonie 138
Lungen-Qi-/-Yin-Leere, chronischer Husten 131
Lungen-Qi-Leere
– Asthma 125
– Stimmbandlähmung 120
Lungen-Qi-Stagnation
– Asthma 125
– Stimmbandlähmung 120
Lungenödem 136
– Schleimansammlung 136
Luo-Passage 17
Luo-Punkte 29

M

Magen
– Hitze 49
– Kälte 49
– Nahrungsstagnation 49
– Pathologien 49
– Yin-Leere 49
Magen-Darm-Infekte 155
– pathogener Faktor 155
Magen-Dickdarm-Meridian, Trigeminuslähmung 123

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

Magen-Hitze
– Gastritis 154
– Gingivitis 143
– Magenulkus 154
– Stomatitis 143
Magen-Qi, rebellierendes
– Erbrechen 153
– Parathyreoidea-Erkrankungen 197
Magendrehung 156
– Qi-/Blutstase 157
Magenulkus 154
– Magen-Hitze 154
Mai Qi 35
Mai Zhen 34
Mastitis 256
– Hitze-Toxine 256
– Qi-/Blutstase 257
Meer
– des Blutes 30
– des Markes 30
– des Qi 30
– des Wassers und Getreides 30
Megakolon 176
Megaösophagus 151
– Milz-Yang-Mangel 152
Meisterpunkte 17, 30
Meliceris 148
Meningitis 112
Meridiane 14–15
Meridiansymptome 58
Metabolisches Syndrom 190
– Milz-Qi-Mangel 191
Metritis 261
– Schleim-Hitze 262
Milz
– Blut 50
– Kälte-Feuchte 50
– Qi-Leere 50
– Yang-Leere 50
Milz-/Nieren-Qi-Leere, Inkontinenz 245
Milz-Qi-/Lungen-Qi-Mangel, Allergien/Unverträglichkeiten 207
Milz-Qi-/Nieren-Yang-Leere, Cushing-Syndrom 195
Milz-Qi-/Yang-Leere, Schilddrüsenfunktionsstörungen 202
Milz-Qi-/Yin-Leere, Morbus Cushing 194
Milz-Qi-Leere
– Abortgefahr 253
– Diarrhö 169
– Enteritis 174
– Pankreasinsuffizienz, exokrine 159
– Penislähmung, -vorfall 277
– Schilddrüsenfunktionsstörungen 200
Milz-Qi-Mangel
– Allergien und Unverträglichkeiten 208
– Asthma 125
– Diabetes mellitus 190
– Metabolisches Syndrom 191
– Parathyreoidea-Erkrankungen 196
– Perinealhernie 180
– Rektumprolaps 180
Milz-Yang-Leere, Penislähmung/-vorfall 278
Milz-Yang-Mangel, Megaösophagus 152
Milz/Pankreas, Pathologien 50
Monade 15
Morbus Addison 191
– Yang-Mangel 192
Morbus Cushing 193
– Milz-Qi-/Nieren-Yang-Leere 195
– Milz-Qi-/Yin-Leere 194
Moxa 18
Mu-Punkte 26
Muster
– äußere 44
– Hitze- 45
– innere 45
– Jin-Ye-/Körperflüssigkeiten- 47
– Jing-/Essenz- 48
– Kälte- 45
– Leitbahnen 58
– pathogene Faktoren 52
– Qi- 47
– Shen-/Geist- 48
– Xue-/Blut- 47
Myasthenia gravis 113
– Qi-Mangel 113
Myelitis 112
Myelopathie, degenerative 114
– Qi-Mangel 114

N

Nabelbruch 298
Nachgeburtsverhaltung 258
– Qi-Leere/Blutstase 258
Nadelung 19
Nahrungsmittelunverträglichkeit 206
Nahrungsstagnation, Magen 49
Narkolepsie 116
– Kopf-Wind 116
Nässe 48, 54
Nässe-Bi, Arthrose 76
Nebenschilddrüse 196
Nephrose 246
Nervensystem 101
Nervensystementzündungen 112
– Schleim-Hitze 112
Nesselsucht 206
Nieren
– Jing-Leere 51
– Pathologien 51
– Qi-Leere 51
– Yang-Leere 51
– Yin-Leere 51
Nieren-Essenz-Mangel, Parathyreoidea-Erkrankungen 196
Nieren-Jing-Schwäche, Demenz 237
Nieren-Qi-Blockade, Angst 286–287
Nieren-Qi-Leere
– Niereninsuffizienz 247
– Rolligkeit, Hitzestörungen 265
Nieren-Qi-Mangel, Asthma 126
Nieren-Qi-Stagnation, Deckunlust/Potenzstörungen/Unfruchtbarkeit 272
Nieren-Yang-Leere
– Cauda-Equina-Syndrom 103
– Diarrhö 170
– Niereninsuffizienz 247
Nieren-Yang-Mangel, Diabetes insipidus 188
Nieren-Yin-/Lungen-Qi-Mangel, Allergien und Unverträglichkeiten 207
Nieren-Yin-Leere
– Niereninsuffizienz 248
– Rolligkeit, Hitzestörungen 266
Nierenfunktionsstörungen 246
Niereninsuffizienz 246
– Nieren-Qi-Leere 247
– Nieren-Yang-Leere 247
– Nieren-Yin-Leere 248
Nierenzysten 246
Notfall 299
– Glaukom 217
– Kolik 163, 176

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

– Magendrehung 156
– Nachgeburtsverhaltung 258
– Pyometra 262
– Qi-/Yang-Kollaps 300
– Schmerzen 300

O

Obstipation 176
Obstruktions-Syndrom 73
Obturation 163
Orchitis 275
– Hitze/Qi-Stagnation 275
Osteochondrosis dissecans (OCD) 81
Ovarialzysten 259
– Kälte 260
– Qi-/Blutstase 259

P

Pankreasinsuffizienz, exokrine 158
– Leber-Qi-Stagnation 158
– Milz-Qi-Leere 159
Pankreatitis 160
– Feuchte-Hitze 162
– Hitze 161
Panostitis 86
– Feuchte-Hitze 87
Parasitenbefall 214
Parathyreoidea-Erkrankungen 196
– Magen-Qi, rebellierendes 197
– Milz-Qi-Mangel 196
– Nieren-Essenz-Mangel 196
Parotitis 148
– Schleim-Hitze 150
– Schleim-Kälte 149
pathogene Faktoren, Muster 52
Pemphigus
– Blut-Hitze 198
– folicularis 198
– vulgaris 198
Penislähmung, -vorfall 276
– Milz-Qi-Leere 277
– Milz-Yang-Leere 278
Perikard
– Hitze 51
– Pathologien 51
– Qi-Blockade 51
– Qi-Leere 51
Perikarderguss 230
– Herz-Blutstase 231
Perinealhernie 180
– Qi-Stagnation 180
Pharyngitis 146
– Wind-Hitze 147
– Wind-Kälte 147
Pilzinfektionen 214
– Wind-Kälte 214
Plexus-brachialis-Lähmung 117
– Qi-Leere 117
Pneumonie 137
– Lungen-Hitze 138
Potenzstörungen 270
– Jing-/Qi-Leere 271
– Nieren-Qi-Stagnation 272
– Qi-Stagnation 271
Präputialkatarrh 279
– Feuchte-Hitze 279
Praxistipps 21
Processus anconaus, isoliert (IPA) 81
Processus coronoideus medialis ulnae (FPC) 81
Prostata, Abszess 280
– Hitze 280
Prostata, Hypertrophie 281
– Qi-/Blutstase 281
Prostata, Zysten 281
– Qi-/Blutstase 281
Prostatitis 280
– Hitze 280
Protestpinkeln 289
– Leber-Qi-Stagnation 289
– Leber-Yang, aufsteigendes 290
Puls
– Diagnostik 34
– Fenster 35
– Positionen 35
– Taststellen 35
– Variationen 37
– Welle, Entstehung 35
Punktauffindung 19
Punkte der 4 Meere 30
Pyodermie 211
Pyometra 261
– Schleim-Hitze 262

Q

Qi 15, 46
– Abwehr- 193
– aufrechtes 193, 270
– Ursprungs- 193, 270
Qi-/Blut-Leere, Agalaktie 253
Qi-/Blut-Stagnation
– Agalaktie 254
– Rolligkeit, Hitzestörungen 267
Qi-/Blutstase
– Prostata, Hypertrophie und Zysten 281
– Scheinträchtigkeit 264
– Abortgefahr 251
– Bandscheibenprobleme 98
– Ellenbogengelenksdysplasie 82
– Hüftgelenksdysplasie 84
– Hypersexualität 273
– Kolik 163
– Magendrehung 157
– Mastitis 257
– neurologische Ausfallerscheinungen 111
– Ovarialzysten 259
– Schmerzen 301
– Sehnen-/Bändererkrankungen 90
– Track-Leg 88
Qi-/Flüssigkeitsstagnation, Glaukom 217
Qi-/Schleim-Stagnation, Sehnen- und Bändererkrankungen 91
Qi-/Yang-Kollaps, Notfall 300
Qi-Blockade
– Dünndarm 50
– Epilepsie 106
– Perikard 51
Qi-Leere
– Beckengliedmaße, Nervenschädigung 119
– Blase 51
– Dickdarm 49
– Dreifach-Erwärmer 51
– Fazialislähmung 108
– Gallenblase 52
– Herz 50
– Horner-Syndrom 109
– Konzentrationsprobleme 288
– Leber 52
– Leistungsabfall, Sporthund 297
– Lunge 49
– Milz 50
– Narkolepsie 116
– Nieren 51
– Perikard 51
– Plexus-brachialis-Lähmung 117
– Rückenmarksinfarkt 97
– Trigeminuslähmung 123
– Verstopfung 178

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

Qi-Leere/Blutstase, Nachgeburtsverhaltung 258
Qi-Mangel
– Magendrehung 157
– Myasthenia gravis 113
– Myelopathie, degenerative 114
Qi-Stagnation
– Blase 51
– Blockaden 79
– Deckunlust, Potenzstörungen, Unfruchtbarkeit 271
– Dickdarm 49
– Dreifach-Erwärmer 51
– Fazialislähmung 108
– Gallenabflussstörung 187
– Gallenblase 52
– Iliosakralgelenk, Blockade 95
– Leber 51
– Lunge 49
– Orchitis, Epididymitis 275
– Perinealhernie 180
– Rektumprolaps 180
– Spondylose 96
– Verstopfung 177
– Wirbelsäule, Distorsion/Subluxation 93

R

Rachitis 85
– Jing-Mangel 86
Radialisparese 117
Ranula 148
Rektumprolaps 180
– Qi-Stagnation 180
Ren Mai 23
Rhinitis 138
– Schleim-Hitze 140
– Wind-Hitze 139
– Wind-Kälte 139
Rolligkeit 264
Rücken-Shu-Punkte 26
– -System 17
Rückenmarksinfarkt 97
– Blutstase 97

S

Salmonellen 155
San-Jiao-Muster 61
Schädel-Hirn-Trauma 121
Scheinträchtigkeit 263
– Hitze-Toxine 263
– Qi-/Blutstase 264
Schilddrüsenfunktionsstörungen 200
– Leber-Qi-Stagnation 200, 203
– Leber-Yang, aufsteigendes 204
– Milz-Qi-/Yang-Leere 202
– Milz-Qi-Leere 201
Schlaganfall 121, 233
– Wind 234
– Yang-Mangel 235
– Yin-Mangel 234
Schleim 55
– Gallenblase 52
Schleim-/Blut-Hitze und -Stagnation, Harnsteine/-grieß 244
Schleim-Blockade, Demenz 238
Schleim-Hitze
– Bronchitis, akute 129
– Harnsteine, -grieß 243
– Herz 50
– Nervensystementzündungen 112
– Parotitis 150
– Pyometra, Metritis 262
– Sinusitis, Rhinitis 140
– Speichelzysten 150
Schleim-Kälte
– Hepatopathie, chronische 184
– Parotitis 149
– Speichelzysten 149
Schleimansammlung 48
– Lunge 49
– Lungenödem 136
Schmerzen 300
– Qi-/Blutstase 301
Schock 236
Schreckhaftigkeit 285
– Leere im FK Niere 285
– Nieren-Qi-Blockade 286
Sechs Schichten 59
Sehnen-/Bändererkrankungen 88
– Hitze-Fülle 90
– Kälte 91
– Leber-Blut-/-Yin-Leere 92
– Qi-/Blutstase 90
– Qi-/Schleim-Stagnation 91
Seirin-Nadeln 18
Shan-Han-Syndrom 60
Shao-Yang-Muster 59
Shao-Yin-Muster 60
Shen 47
Sheng-Zyklus 56
Si Zhen 32
Sinusitis 138
– Schleim-Hitze 140
– Wind-Hitze 139
– Wind-Kälte 139
Sonderleitbahnen 24
Speichelzysten 148
– Schleim-Hitze 150
– Schleim-Kälte 149
Spondylose 95
– Qi-Stagnation 96
Sterbebegleitung 295
Stimmbandlähmung 120
– Lungen-Qi-Stagnation 120
Stoffwechsel 188
Stomatitis 142
– Herz-Hitze 143
– Magen-Hitze 143

T

Tai Chi 15
Tai-Yang-Muster 59
Tai-Yin-Muster 59
Tan 48
Ting-Punkte 17, 27
Tonakupunktur 19
Tonsillitis 144
– Wind-Hitze 145
– Wind-Kälte 145
Toxoplasmen 155
Tracheitis 141
Track-Leg 87
– Qi-/Blutstase 88
Tränen-Nasen-Kanal, Obstruktion 223
– Feuchte-Hitze 224
Trigeminuslähmung 122
– Wind 123
Trockene Hitze, Dickdarm 49
Trockenheit 55
– Dickdarm 49
Tumore 64
– Akupunkturbehandlung 65
– Grundlagen der Therapie 64
– Therapieprinzip und Behandlungsstrategie 66
Typ-1-Diabetes 189
Typ-2-Diabetes 189

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

U

Überbiss 144
Übererregbarkeit 291
– Fülle im FK Herz 291
Übergewicht, Milz-Qi-Mangel 191
Unfruchtbarkeit 268, 270
– Jing-/Qi-Leere 271
– Nieren-Qi-Leere 265
– Nieren-Qi-Stagnation 272
– Nieren-Yin-Leere 266
– Qi-/Blut-Stagnation 267
– Qi-Stagnation 271
Unsicherheit 293
– Leere im FK Gallenblase 294
Unterbiss 144
Untere-Meer-Punkte 30
Untersuchung, chinesische 32
Unverträglichkeit 206
– Feuchte-Hitze 208
– Wind-Hitze 207

V

Vaginitis 268
– Feuchte-Hitze 268
Verbrennung 215
Verdauungstrakt 142
Verhalten 283
Verletzung 215
Verstopfung, Qi-Stagnation 177
Vier Ebenen, Diagnostik 60
Vulvovaginitis 268
– Feuchte-Hitze 268

W

Wachstumsverzögerung 298
– Jing-Mangel 299
Wandlungsphasen 56
Wei Qi 46
Weiterleitungszyklus 57
Weng-Bing-Syndrom 60
Wind 53
– Epilepsie 105
– Fazialislähmung 108
– Horner-Syndrom 109
– Leber 52
– Lunge 49
– Schlaganfall 234
– Trigeminuslähmung 123
Wind-Bi, Arthrose 75
Wind-Hitze
– Allergien und Unverträglichkeiten 207
– Bronchitis, akute 128
– Infektionskrankheiten 135
– Konjunktivitis 219
– Pharyngitis, Laryngitis 147
– Sinusitis, Rhinitis 139
– Tonsillitis 145
Wind-Kälte
– Bronchitis, akute 128
– Infektionskrankheiten 134
– Pharyngitis, Laryngitis 147
– Pilzinfektionen 214
– Sinusitis, Rhinitis 139
– Tonsillitis 145
Wirbelsäule, Distorsion/Subluxation 92
– Blutstase 94
– Qi-Stagnation 93
Wobbler-Syndrom 101
Wu-Zyklus 57
Wurm-Jue-Muster 60
Wuxing 56

X

Xi-Punkte 28
Xue 47

Y

Yang Qiao Mai 23
Yang Wei Mai 24
Yang-Fersengefäß 23
Yang-Kollaps, Kolik 163
Yang-Leere
– Herz 50
– Milz 50
– Nieren 51
Yang-Mangel
– Morbus Addison 192
– Schlaganfall 235
Yang-Meridiane 27
Yang-Ming-Muster 59
Yang-Verbindungsgefäß 24
Yin Qiao Mai 24
Yin und Yang 15, 44
– Leitkriterien 44
Yin Wei Mai 24
Yin-Fersengefäß 24
Yin-Leere
– Herz 50
– Lunge 49
– Magen 49
– Nieren 51
– Schilddrüsenfunktionsstörungen 203
Yin-Leere-Hitze, Diabetes mellitus 190
Yin-Mangel
– Morbus Addison 192
– Schlaganfall 234
Yin-Meridiane 27
Yin-Verbindungsgefäß 24
Yin-Yang-Balance nach R. Tan 17
Ying Qi 46
Yuan Qi 46
Yuan-Punkte 28
Yuan-Quellpunkte 17

Z

Zang-Fu-Syndrome, Pathologie 48
Zhen Qi 46
Zong Qi 46
Zungendiagnostik 37
Zwingerhusten 134
Zystitis 248
– Blut-Hitze/-Stagnation 249
– Hitze 249

aus: Eul-Matern, Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze (ISBN 9783830494171) © 2015 Sonntag Verlag

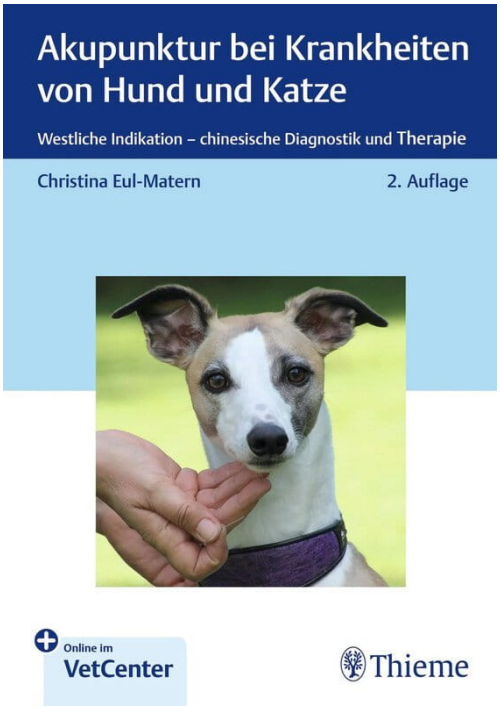
Christina Eul-Matern

Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze

Westliche Indikation - chinesische Diagnostik und Therapie

312 Seiten, geb.
erscheint 2024

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de